OWL-INNOVATIONSPREIS

MARKTVISIONEN

2017

Dokumentation

Die OWL GmbH steht für Zukunft.

Im Technologie-Netzwerk:
Intelligente Technische Systeme OstWestfalenLippe

it's owl

OstWestfalenLippe
Eine Region. Ein Wort.

INNOVATIVE KÖPFE AUS OWL

Hinter den Bewerbungen stehen viele innovative Köpfe. Stellvertretend präsentieren wir in der Collage beteiligte UnternehmerInnen, ManagerInnen und EntwicklerInnen aus den Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 03

Die Jury und die Experten 04

Die Preisträger 06

Die Bewerber und die Bewerbungen 10

Rückblick auf die bisherigen Wettbewerbe 22

Impressum
Herausgeber:
OstWestfalenLippe GmbH
Turnerstraße 5-9, 33602 Bielefeld
Telefon: 0521 967330
info@ostwestfalen-lippe.de
www.ostwestfalen-lippe.de

Verantwortlich: Herbert Weber
Projektleitung: Wolfgang Marquardt, Robert Kröger
Texte: Lars Bökenkröger, Robert Kröger, Wolfgang Marquardt, Marc Staege
Gestaltung: Artgerecht Werbeagentur GmbH
Druck: Flyeralarm
Bildnachweis: OWL GmbH, teilnehmende Unternehmen, Marco2811 I Fotolia, pressmaster I Fotolia, Ralf Gosch I Fotolia

Die Beschreibungen der Produkte beruhen auf den Angaben der Unternehmen. Für die Inhalte bzw. ihre Richtigkeit übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Dezember 2017

Mit Erfindergeist, Hartnäckigkeit und Kooperation die Zukunft von OstWestfalenLippe sichern

Es ist die Innovationskraft der heimischen Unternehmen, der die Wirtschaftsstärke und den Vorbildcharakter der Region OstWestfalenLippe ausmacht. Mit ihren Innovationen erobern Unternehmen aus OWL die Weltmärkte und sichern Wohlstand und Beschäftigung für die Region. Und sie entwickeln Lösungen für ein besseres Leben und Arbeiten in der Zukunft.

Das unterstreicht die große Resonanz bei der zwölften Ausschreibung des OWL-Innovationspreis MARKTVISIONEN. 92 Unternehmen haben sich mit 99 innovativen Produkten, Dienstleistungen und Prozessen beworben. Das Spektrum der Bewerbungen reicht von Hightech-Produkten und Tüftlerideen über innovative IT- und Designlösungen bis zu Ansätzen für eine bessere Energienutzung, Umweltschonung und Gesundheitsversorgung.

In vielen Bewerbungen spielen die zunehmende Digitalisierung und die Kooperation von Wirtschaft und Wissenschaft eine entscheidende Rolle. Die hohe Zahl von 29 Bewerbungen um den Start Up-Preis demonstriert den neuen Gründergeist in OWL.

Aus dem hochkarätigen Teilnehmerfeld hat die Jury nach einem intensiven Bewertungsprozess drei Gewinner ausgewählt. Die CAE Software und Systems GmbH aus Gütersloh überzeugte die Jury in der Kategorie „Industrie und Handwerk" mit einer Akustik-Kamera zur Visualisierung von Störgeräuschen. Die Hermann Bock GmbH (Verl) erhält den Preis in der Kategorie „Zukunft gestalten" für ein intelligentes Pflegebett.

Der Start Up-Preis für eine erfolgversprechende Unternehmensgründung geht an die Paderborner syqlo GmbH, die eine App zur Vermessung von Hausanschlüssen entwickelt hat. Der Start Up-Preis ist dotiert mit einem Preisgeld von 5.000 Euro und einem Beratungspaket. Darüber hinaus verleiht die Jury einen Sonderpreis für eine pfiffige Lösung mit großer Wirkung an die Bielefelder Böllhoff GmbH, die einen effizienten Manipulationsschutz für Schrauben entwickelt hat.

Neben den Preisträgern haben viele weitere Bewerbungen mit hoher Qualität die Jury überzeugt. Um auch diese Innovationen zu würdigen, stellen wir Ihnen in der vorliegenden Dokumentation alle 99 Beiträge vor. Entdecken Sie beispielsweise Bausteine für Industrie 4.0 und neue Produktionsverfahren, Apps und Lösungen für den Handel oder innovative Ansätze der Mensch-Maschine-Interaktion. Lassen Sie sich von individuellen Möbeln, intelligenten Gebäudetechnologien und personalisierter Gesundheit begeistern.

Die Bewerbungen zeigen, wie viel Erfindergeist, Hartnäckigkeit und Leidenschaft in den heimischen Unternehmen steckt. Und sie sind eine eindrucksvolle Referenz für die Innovationskraft der Region OWL.

Wir bedanken uns bei allen Bewerberinnen und Bewerbern, die den Wettbewerb mit ihren Innovationen bereichert haben. Wir sind überzeugt, dass Sie sich mit Ihren Produkten und Verfahren durchsetzen und die Zukunftsfähigkeit der Region sichern.

Unser Dank geht auch an die Mitglieder der Jury sowie die rund 40 Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft, die die Bewerbungen geprüft und bewertet haben. Insbesondere bedanken wir uns bei den beiden Partnern des Wettbewerbs – den Stadtwerken Bielefeld und Westfalen Weser Energie – sowie den weiteren Sponsoren – Adam Design, der UNITY AG, dem VDI OWL und der Volksbank Bielefeld-Gütersloh.

Wir freuen uns auf den nächsten Wettbewerb in 2019.

Landrat Manfred Müller
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung

Rudolf Delius
stellvertr. Vorsitzender der Gesellschafterversammlung

Herbert Weber
Geschäftsführer

Wolfgang Marquardt
Prokurist

Die Jury und die Experten

Die Preisträger wurden in einem umfangreichen Jurierungsverfahren ausgewählt. Die Jury hat geprüft, inwieweit die innovativen Ideen in Wettbewerbsvorteile auf den Märkten umsetzbar sind. Dabei lag der Fokus insbesondere auf den folgenden Kriterien: Innovationsgrad, Kundennutzen und Mehrwert im Vergleich zu anderen Lösungen. In der Kategorie Zukunft gestalten wurde zusätzlich der Beitrag zur Lösung von gesellschaftlichen Herausforderungen der Zukunft bewertet. Fachliche Unterstützung erhielt die Jury von rund 40 Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft, die die Bewerbungen gesichtet und bewertet haben.

Die Jury

Prof. Dr. Reinhold Decker
Prorektor Universität Bielefeld

Dr. Jörg Dräger
Mitglied des Vorstands Bertelsmann Stiftung

Peter Eul
Vizepräsident Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld

Ernst-Michael Hasse
Präsident IHK Lippe zu Detmold

Prof. Dr. Rüdiger Kabst
Vizepräsident Universität Paderborn

Prof. Dr. Jürgen Krahl
Präsident Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Dr. Stephan Nahrath
Geschäftsführer Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG

Thomas Niehoff
Hauptgeschäftsführer IHK Ostwestfalen zu Bielefeld (Sprecher der Jury)

Friedhelm Rieke
Geschäftsführer Stadtwerke Bielefeld

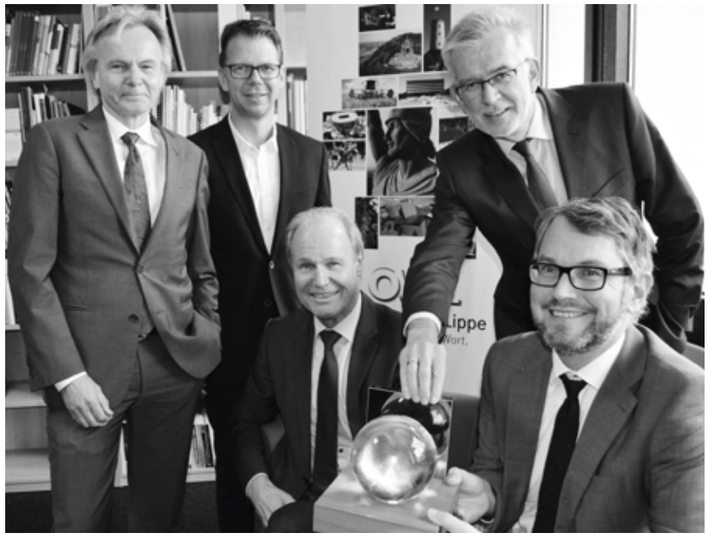
Prof. Dr. Ingeborg Schramm-Wölk
Präsidentin Fachhochschule Bielefeld

Dr. Frank Thielemann
Vorstand UNITY AG

Anke Unger
DGB Region Ostwestfalen-Lippe

Die Experten

Prof. Dr. Stefan Bieletzke, FHM Bielefeld I **Uwe Borchers,** ZIG OWL I **Sebastian Borek,** Founders Foundation I **Pedro Campos Silva,** EnergieAgentur.NRW I **Matthias Carl,** IHK Lippe I **Prof. Dr. Roman Dumitrescu,** Fraunhofer IEM I **Hauke Duwenriek,** GILDEMEISTER Beteiligungen GmbH I **Frank Greiser,** Design AG I **Dominik Gross,** Founders Foundation I **Eckard Hennewig,** Bezirksregierung Detmold I **Henning Horstbrink,** Handwerkskammer OWL I **Prof. Dr. Jürgen Jasperneite,** Fraunhofer IOSB-INA I **Dr. Christoph Jürgenhake,** Fraunhofer IEM I **Prof. Dr. Reinhard Kaschuba,** Fachhochschule Bielefeld I **Christian Kracht,** Stadtwerke Bielefeld I **Rudolf Krahn,** Stadtwerke Bielefeld I **Prof. Dr. Volker Lohweg,** Hochschule OWL I **Christina Löbbering,** Initiative für Beschäftigung OWL I **Thorsten Meier,** BOGE KOMPRESSOREN Otto Boge GmbH & Co. KG I **Ernst Merkschien,** Ingenieurbüro für Energieberatung I **Klaus Meyer,** Energie Impuls OWL I **Martina Möhring,** Regionalagentur OWL I **Dr. Jens Möller,** GILDEMEISTER Beteiligungen GmbH I **Prof. Dr. Rolf Naumann,** Fachhochschule Bielefeld I **Prof. Dr. Gerald Oeser,** Fachhochschule Bielefeld I **Norbert Reichl,** Food-Processing Initiative e.V. I **Jörg Rode-hutskors,** IHK Ostwestfalen I **Dr. Stefan Sauer,** Universität Paderborn I **Prof. Dr. Volker Schöppner,** Universität Paderborn I **Prof. Dr. Eva Schwenzfeier-Hellkamp,** Fachhochschule Bielefeld I **Prof. Dr.Susanne Schwickert,** Hochschule OWL I **Prof. Dipl.-Ing. Martin Stosch,** Hochschule OWL I **Hans-Dieter Tenhaef,** MIT Moderne Industrietechnik GmbH & Co. KG I **Prof. Dr. Thomas Tröster,** Universität Paderborn I **Dr. Sebastian Vogt,** Universität Paderborn I **Sebastian von Enzberg,** Fraunhofer IEM I **Prof. Dr. Heinrich Uhe,** Hochschule OWL I **Michael Wippermann,** Westfalen Weser Energie I **Heike Wulf,** Effizienz-Agentur NRW



Gaben am 24. November die Gewinner des OWL-Innovationspreises 2017 bekannt (v.l.n.r.): Herbert Weber (Geschäftsführer OstWestfalenLippe GmbH), Michael Wippermann (Prokurist Westfalen Weser Energie), Thomas Niehoff (Hauptgeschäftsführer IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, Sprecher der Jury), Friedhelm Rieke (Geschäftsführer Stadtwerke Bielefeld) und Wolfgang Marquardt (Prokurist OstWestfalenLippe GmbH).

OstWestfalenLippe
Eine Region. Ein Wort.

Bildnachweise: Marta Herford, T. Mayer / Pro Herford GmbH / Teutoburger Wald Tourismus, Hermannsdenkmal, TBV Lemgo Marketing GmbH Teutoburger Wald Tourismus, Wasserstraßenkreuz, Kreis Minden-Lübbecke / Teutoburger Wald Tourismus, Sparrenburg Bielefeld - Bielefeld Marketing, Gerry Weber Stadion: Christian Ring, Convey: Kulturkreis Höxter-Corvey gGmbH, Heinz Nixdorf Museumsforum, Jan Braun/HNFfotonachweise:

OWL-Innovationspreis MARKTVISIONEN 2017
Industrie und Handwerk

CAE Software und Systems GmbH, Gütersloh: Akustik-Kamera Bionic XS-56 Array

Störgeräusche einfach lokalisieren

Qualitätsmängel und Sicherheitsrisiken in Fahrzeugen, Maschinen und Gebäuden sind häufig nur über Geräusche identifizierbar. Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Ingenieurbüros stehen vor der Herausforderung, diese Störgeräusche schnell und genau zu lokalisieren und zu beheben. Dies wird aufgrund der steigenden Komplexität der Systeme, steigender Ansprüche der Nutzer sowie strenger Gesetzesgrundlagen immer schwieriger. Entweder wird versucht, die Geräuschquelle mit Mikrofonen zu identifizieren. Oder es werden externe Dienstleister beauftragt.

Die akustische Kamera Bionic XS-56 der Firma CAE Software und Systems GmbH aus Gütersloh setzt in diesem Bereich ganz neue Maßstäbe. Die schnellste, mobilste und günstigste Akustik-Kamera der Welt macht sehr genau sichtbar, wo die Geräusche herkommen.

Dabei ist es dem Unternehmen mit Hilfe von Erkenntnissen aus der Radioastronomie gelungen, die physikalische Herausforderung der genauen Lokalisierung von Schall zu lösen. Die 56 Mikrofone der Kamera liefern dabei 100 akustische Bilder pro Sekunde, die automatisch analysiert werden.

Die Kamera ist einfach und ohne Vorkenntnisse zu bedienen. Sie ist mobil einsetzbar und einfach aufzubauen. Die Anwendungsbereiche reichen vom Maschinenbau über die Automobilbranche und Konsumgüterindustrie bis zur Energietechnik sowie Luft- und Raumfahrt. Aufgrund ihrer kompakten Bauweise ist die Kamera auch für Bereiche mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit wie beispielsweise Fahrzeuginnenräume einsetzbar. So können die Dichtigkeit von Motoren überprüft, Fehler in Getrieben diagnostiziert, Quietsch- und Klappergeräusche an Maschinen identifiziert und Immissionen gemessen werden.

Geschäftsführer Nico Zurmühlen erläutert den Nutzen: „Durch die Umstellung auf die Digitaltechnik wird die akustische Kamera auch für kleine und mittlere Unternehmen erschwinglich. Sie ist als kompaktes Handmessgerät verfügbar, das so einfach wie ein Smartphone zu bedienen ist. In vielen Branchen erweist sie sich bereits als unersetzliches Hilfsmittel und findet eine immer größere Verbreitung."

Die CAE Software und Systems GmbH ist Marktführer im Bereich der akustischen Kameras, die in fast 40 Ländern vertrieben werden. Das Spektrum der Kunden reicht von Ingenieurbüros, über kleine und mittlere Unternehmen im verarbeitenden Gewerbe bis hin zu OEMs.

Komplexe Technologie einfach für viele Einsatzbereiche anwendbar gemacht

In langjähriger Entwicklungsarbeit ist es dem Unternehmen in Kooperation mit Forschungseinrichtungen gelungen, Schall genau zu lokalisieren und sichtbar zu machen. Durch diesen Innovationssprung ist eine komplexe Technologie für vielfältige Einsatzgebiete verfügbar gemacht worden.

Aufgrund ihrer einfachen Bedienung und ihres hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnisses erwartet die Jury, dass die Kamera internationale Märkte erobern wird – insbesondere auch in Asien. Dies unterstreicht schon jetzt das eindrucksvolle Wachstum des Unternehmens wie beispielsweise die Verdoppelung des Umsatzes innerhalb eines Jahres und die exponentiell zunehmende Nachfrage.

Nico Zurmühlen
nico.zurmuehlen@cae-systems.de | **www.cae-systems.de**

OWL-Innovationspreis MARKTVISIONEN 2017
Zukunft gestalten

Hermann Bock GmbH, Verl: SMART Care Control – die intelligente Unterstützung für die Pflege

Das mitdenkende Pflegebett

Die Digitalisierung macht auch vor dem Gesundheitssektor nicht Halt. Apps werden immer beliebter, sie zählen Schritte, behalten den Blutdruck unter Beobachtung oder unterstützen beim Fitnessprogramm. Doch auch in anderen Bereichen des Gesundheitswesens können digitale Anwendungen spürbare Verbesserungen für Patienten, Ärzte, Pflegekräfte und Angehörige bringen. Bei Betten in Pflegeeinrichtungen, in Krankenhäusern sowie bei der häuslichen Pflege wird moderne Technik, insbesondere digitale Assistenzsysteme, den Pflegekräften helfen, sich mehr auf den Menschen zu konzentrieren.

Die Hermann Bock GmbH aus Verl setzt Maßstäbe bei mitdenkenden Pflegebetten. Das ostwestfälische Unternehmen hat das System Smart Care Control auf den Markt gebracht, um die Hilfsmittel in Altenheimen und Reha-Einrichtungen „intelligent" zu machen. Das intelligente Pflegebett erkennt, wie sich ein Bewohner bewegt und teilt es den Pflegekräften mit.

Mit Smart Care Control hat das Unternehmen eine neuartige, intelligente Steuerung inklusive Apps entwickelt, die sensorgestütztes Bewohnermonitoring mit drahtlosen Benachrichtigungsfunktionen und programmierbarer Bettsteuerung verknüpft. Damit wird in der Akut- und Langzeitpflege weltweit erstmals die Funktionalität von smarten Produkten verfügbar gemacht. Das Pflegebett misst und speichert permanent sämtliche Technikdaten des Bettes, wie beispielsweise die Stromaufnahme, die Spannung, Höhe, Neigungswinkel von Kopf- oder Fußteil. Darüber hinaus werden sämtliche Patientendaten, wie Bettanwesenheit, Lage an der Bettkante, Mobilität im Bett und die Vitaldaten durch Bettsensoren erfasst. Diese Daten werden vom Pflegebett an einen Server gegeben und zentral verfügbar gemacht. Pflegebetteinstellungen lassen sich so individuell konfigurieren.

„Wir haben ein System, das einen Mikrocontroller in der Steuerung hat und damit alle Technikfunktionen des Bettes und die ganze angeschlossene Sensorik als Daten komplett aufzeichnet", erklärt Geschäftsführer Dr. Stefan Kettelhoit. „Und weil wir die Daten für die Dokumentation sammeln und aufbereiten, bleibt Zeit für das Wichtige, wozu auch die emotionale Zuwendung gehört."

Setzt sich der Patient nachts auf die Bettkante, registrieren das die Sensoren unter seiner Matratze und schalten die Beleuchtung ein. Die Pflegekräfte können auf ihrem Tablet oder Smartphone die entsprechende Statusmeldung sehen. Ist der Patient sturzgefährdet, verwirrt oder nach einer bestimmten Zeitspanne noch nicht zurück, löst das Aufstehen des Patienten einen stillen Alarm auf dem mobilen Gerät oder einen direkten Schwesternruf über die hauseigenen Anlage aus. Dem Personal erspart das System so überflüssige Kontrollbesuche in den Zimmern und den Bewohnern freiheitseinschränkende Maßnahmen wie Seitensicherungen und Fixieren.

Jetzt will das Unternehmen mit der Innovation neue Märkte erschließen. Auf der Messe „Altenpflege 2017" wurde das fertige Produkt dazu erstmals der Weltöffentlichkeit präsentiert. In Frankreich hat die Firma in diesem Jahr eine Niederlassung eröffnet, in den Niederlanden ist sie durch den holländischen Vertriebspartner Marktführer. Die Betten werden jedoch komplett am Standort Verl entwickelt und gefertigt - ein technologisch hochgerüstetes Pflegebett „Made in OWL" also.

Innovative Lösung für die Gesundheitsversorgung der Zukunft mit breiter Wirkung

Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und des viel beklagten Fachkräftemangels im Pflegesektor sieht die Jury in Smart Care Control eine besonders beispielhafte Lösung für die Gesundheitsversorgung der Zukunft – insbesondere auch im ländlichen Raum.

Der Hermann Bock GmbH ist ein Innovationssprung gelungen, indem das Pflegebett völlig neu gedacht und die Potenziale der Digitalisierung optimal erschlossen wurden. Die Jury ist überzeugt, dass das mitdenkende Pflegebett in der ganzen Welt eine hohe Verbreitung finden kann.

Dr. Stefan Kettelhoit
sk@bock.net | **www.bock.net**

OWL-Innovationspreis MARKTVISIONEN 2017
Start Up

syqlo GmbH, Paderborn: NAVA – die App zur Vermessung von Hausanschlüssen

Der digitale Zollstock

Der Monteur zückt sein Smartphone, scannt den offenen Leitungsgraben und dokumentiert alles in den entsprechenden Systemen. Und das alles regelwerkskonform. Das Ergebnis ist eine vermessungstechnische Aufnahmeskizze in der geforderten Lagequalität. Das Paderborner Start-Up syqlo revolutioniert mit seiner neuentwickelten App die Hausanschlussvermessung. Mit ihr werden einfache vermessungstechnische Aufgaben für jeden zum Kinderspiel.

Die Features der App sind vielfältig: Aus 2D-Bildinformationen und mithilfe weiterer Sensordaten ist es mit dem Smartphone möglich, in Echtzeit die 3D-Umwelt erfassbar und nutzbar zu machen. Mit der Vermessungs-App werden automatisch die disponierten Baumaßnahmen auf das Smartphone geladen. Über die Vermessung hinaus lassen sich weitere Daten digital erfassen – abrechnungsrelevante Informationen, Fotos von der Baumaßnahme und Prüfberichte. Die App erzeugt alle benötigten Datensätze und Dokumente und lädt sie in die entsprechenden Zielsysteme. Damit ist die gesamte Dokumentation medienbruchfrei abgeschlossen.

syqlo erreicht bei der Vermessung von einfachen Hausanschlüssen die nötige Zentimetergenauigkeit und ermöglicht dem Rohrbauer direkt zu beurteilen, ob die Messung erfolgreich war. Und: NAVA bietet passgenaue Schnittstellen - umständliche Datenbearbeitung und -anpassung wie bei einem klassischen, teuren Messgerät entfallen. Zudem ist das Vermessungsendgerät deutlich handlicher im Vergleich zu derzeitigen Lösungen.

Die Vorteile liegen auf der Hand. Fehlerquellen werden eliminiert, Zeit eingespart und die Arbeit deutlich aufgewertet. Angesprochen werden sollen mit der App alle, die keine Spezialausbildung im Bereich der Vermessung haben.

Im Oktober 2016 entstand syqlo aus einem Workshop der Universität Paderborn zusammen mit dem mittelständischen Unternehmen Mettenmeier GmbH, das u.a. als Dokumentationsdienstleister in der Energiebranche tätig ist. „Wir arbeiten mit starken Branchenexperten zusammen, um die besten Produkte für unsere Kunden und Nutzer zu entwickeln. Im Early Adopter Programm beweist NAVA gerade seine Tauglichkeit und wird auf den produktiven Einsatz vorbereitet“, berichten die Geschäftsführer Maximilian Erdmann und Jörn Achtelik. Ein Erfolgsgeheimnis verraten sie dann auch noch: „Unser multifunktionales Team zeichnet uns besonders aus. Wir sind Softwareentwickler, Electrical Engineer, Wirtschaftsingenieur, Physiker, Medienwissenschaftler und Philosoph. Unsere Heterogenität und vielfältige Expertise ermöglicht unsere Vision von NAVA.“

Die Lösung hat weltweites Einsatzpotenzial. Derzeit konzentrieren sich die Geschäftsführer auf den deutschen und europäischen Markt. Grund sind regulatorisch ähnliche Rahmenbedingungen. Mit strategischen Partnerschaften wollen sie zusammen mit Branchengrößen neue Märkte erschließen. Zielgruppe sind Netzbetreiber, bei denen einfache Vermessungsarbeiten anfallen, wie zum Beispiel bei Haus- und Ladesäulenanschlüssen für Strom, Anschlüsse für Glasfaser, Wasser, Abwasser, Gas, Telekommunikation oder Fernwärme. Sie können die Vermessung jetzt selbst mit dem Smartphone vornehmen ohne einen Vermessungsspezialisten hinzuziehen zu müssen.

Völlig neuer Vermessungs-Ansatz mit riesigem Marktpotenzial

In interdisziplinärer Zusammenarbeit von Hochschule und Mittelstand ist ein völlig neuer Ansatz für die Vermessung von Hausanschlüssen entstanden. Die Jury lobt die herausragende Innovationsleistung, die zu erheblichen Vereinfachungen und Kosteneinsparungen führt. Aufgrund dieses Alleinstellungsmerkmals sieht die Jury für syqlo ein riesiges Marktpotenzial, was die aktuellen Rückmeldungen aus der Fachwelt unterstreichen.

Maximilian Erdmann
max@syqlo.com | **www.syqlo.com**

Das Technologie-Netzwerk:
Intelligente Technische Systeme OstWestfalenLippe

it´s owl

Wir ermöglichen die intelligente Produktion: mit Spezialisten aus OstWestfalenLippe.

Innovationstreiber für Industrie 4.0 und die intelligente Produktion: Rund 200 Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Organisationen haben sich im Technologie-Netzwerk it’s OWL zusammengeschlossen; darunter maßgebliche Wegbereiter der vierten industriellen Revolution. Das Ergebnis: Lösungen, die heute die Produktion verändern – und morgen die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Deutschland sichern. **www.its-owl.de**

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

INVENTED IN GERMANY

BETREUT VOM
PTKA Projektträger Karlsruhe
Karlsruher Institut für Technologie

DAS CLUSTERMANAGEMENT WIRD GEFÖRDERT DURCH:
Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Bewerber und die Bewerbungen

buergerwissen
CAE Software & Systems
CLIPHUT
DIEBOLD NIXDORF
DRIVERS CAM
FACHWERKRAUM
FEUMAT
FISCHER
flexijet
GAUSELMANN Der SPIELMACHER
grk concept
made by HDO
.bock
HDZ NRW
Hettich
HKW
INSENSIV
Intab Pro
janztec
Com Binder
katma engineering
KEB
thader
Krallmann GRUPPE
KRAUSE
KRAUSE DiMaTec
LAWELL
Leviwa
MAKU
MARCANT
Miele
MOBEL www.knake.de
nexus product design
ninka
ORNAMIN Das Familiengeschirr
Party Companion
PerFect INNOVATION
persomatch
PHOENIX CONTACT
Pilzwerk
Plan B Backprozess-Optimierung
PlasmidFactory
POS TUNING
PROTIQ
PURECON
QUC PLUS
RAUMTÄNZER
Reckhaus
REMKO
remmert
resolto
RODENBERG
Schell Ingenieurgesellschaft
Schlüter Edelstahlkonstruktion
SemalytiX
SmartBuilding Solutions
SOKRA therm
IONE
STROTHMANN Machines & Handling
time2ship
KLIPSO
TORWEGGE
Rotte Anlagenbau & Fördertechnik GmbH
valuedesk
verlinked
velosit
VIAFLY
WABSOLUTE
Werde der neue Zar
Weidmüller
WERKBLiQ
WÖHLER
ZF

Sonderpreis für eine pfiffige Lösung mit großer Wirkung

Böllhoff GmbH

PARRYPLUG® – Effizienter Manipulationsschutz für Schrauben

Bei dem Manipulationsschutz handelt es sich um ein Element zum Verschließen bzw. Versiegeln von Schraubenantrieben. Insbesondere bei komplexen Maschinen und Anlagen mit hohem Gefährdungspotenzial für Mensch und Maschine, können mit Hilfe dieser Vorrichtung ungewünschter Zugriff und Manipulation verhindert werden. Gerade bei sicherheitskritischen Anwendungen (z.B.Türschalter und Maschineneinhausung) bietet die von BÖLLHOFF entwickelte Schutzvorrichtung eine effiziente Lösung. Das Einbauprinzip ist denkbar einfach. Der PARRYPLUG® wird an der Handlingshilfe gehalten und in den Schraubenantrieb eingesetzt. Durch ein simples Drehen versiegelt das eingesetzte Verschlusselement die Schraube. Dadurch wird die Arbeitssicherheit erheblich verbessert, denn laut Statistiken können 25% aller Arbeitsunfälle auf manipulierte Schraubverbindungen zurückgeführt werden.

Mit dem Sonderpreis honoriert die Jury die innovative Entwicklungsleistung, die mit einer einfachen und pfiffigen Lösung ein Problem in vielen Unternehmen löst und die Arbeitssicherheit erhöht.

Daniel Tovar
dtovar@boellhoff.com I www.boellhoff.com

A.U. UYAR Technology Center e.K.

Innovative Prozessüberwachung von spanabtragenden Werkzeugmaschinen

Das Kamerasystem löst eine Herausforderung bei der visuellen Prozessüberwachung von CNC-Dreh- und Fräsmaschinen. Trotz des Einsatzes von Kühlschmierstoffen wird eine optimale Sicht auf den Fertigungsprozess ermöglicht. Hierdurch werden die Sicherheit und Kontrolle deutlich erhöht. Die flexible Positionierungsmöglichkeit gewährleistet zudem eine verbesserte Ergonomie.

Ufuk Uyar
ufuk@uyar-online.de I www.uyar-technology-center.de

Aluvation Technology Center Paderborn GmbH

Mobile, modulare & standardisierte Wärmebehandlung für Aluminiumkomponenten

Die Wärmebehandlung für Aluminiumkomponten wird in einer mobilen und modularen Anlage umgesetzt. Die Anlagen werden vermietet und können an die individuellen Bedarfe der Kunden angepasst werden. Hiermit wurde ein innovatives Geschäftsmodell geschaffen.

Marcus Rüther
m.ruether@aluvation.com I www.aluvation.com

Antegon GmbH

Smart-Data Controlling-Software für Bäckereien

Das System FoodTracks liefert Bäckereien automatisierte Handlungsempfehlungen für Bestellplanung, Verkauf und Personaleinsatzplanung. Das System nutzt dazu anbieterunabhängig vorhandene Daten aus Kassen-, Warenwirtschafts- und Personalmanagementsystemen.

Eyüp Aramaz
e.aramaz@foodtracks.de I www.foodtracks.de

ASM SyncroTec GmbH

Gesten-Steuerung hinter metallisierten Flächen

Die Gesten-Steuerung arbeitet berührungslos und erkennt senkrechte, waagerechte, lineare sowie rotierende Bewegungen von Fingern und Händen. Durch die berührungslose Funktion schützt das System vor der Übertragung von Keimen. Zudem ist es metallisch ausführbar und somit gegen Sachbeschädigung gesichert. So kann das System z. B. in Krankenhäusern, im öffentlichen Raum und für die Gebäudeautomation eingesetzt werden.

Burkhard Herbach
bherbach@syncrotec.de I www.syncrotec.de

Assembly Solutions GmbH

Projektionsgestütztes Assistenzsystem

Die Assistenzsystemlösung ist in der Fertigung, Montage und Logistik einsetzbar. Das System übermittelt die Informationen zu einzelnen Arbeitsschritten durch Projektion direkt auf die Arbeitsfläche, auf Arbeitsobjekte, Arbeitsmittel oder Greifbehälter. Die Steuerung erfolgt über multimodale Schnittstellen mit Sprach-, Gesten- oder Tasteneingaben.

Alexander Unrau
alexander.unrau@assemblysolutions.de
www.assemblysolutions.de

Bergmann & Steffen GmbH

Tornadoblade – Gebläse-Crossjet für Laserschweißoptiken

Bei dem Tornadoblade handelt es sich um eine ringförmige Schlitzdüse, die um die Schweißoptik angeordnet ist und von einem Niederdruck-Gebläse versorgt wird. Die Technologie schützt Laserschweißoptiken vor Schweißspritzern, Gasen und Rauch. Neben der Senkung von Energie- und Druckluftkosten wird auch der Einsatz von teuren Verschleißteilen minimiert.

Uwe Bergmann I u.bergmann@bergmann-steffen.de
www.bergmann-steffen.de

Bio-Circle Surface Technology GmbH

PROLAQ – Reinigungssystem für Lackauftrags- und Verarbeitungswerkzeuge

Mit Hilfe des Reinigungssystems wird der Einsatz von Gefahrstoffen am Arbeitsplatz minimiert und die Effizienz bei der Reinigung von Lackauftrags- und Verarbeitungswerkzeugen gesteigert. Das System ist wartungsarm und durch die Möglichkeit der Mehrfachverwendung wird die Nutzungsdauer deutlich verlängert.

Natalie Tschumak
tschumak@bio-circle.de | www.bio-circle.de

buergerwissen

Smart Online-Voting

Das Tool ermöglicht Online-Dialoge zu vielfältigen Themen. Bei Entscheidungsfindungsprozessen gewährleistet das Smart Online-Voting eine unabhängige und individuelle Urteilsbildung sowie gleiche Voraussetzungen für alle. Die Ergebnisse werden mit Hilfe einer Software ausgewertet.

Volker Vorwerk
vorwerk@buergerwissen.de
www.buergerwissen.de

button me UG

Individuelle Nachrichten per Knopfdruck versenden

Die Kommunikationslösung dient zum Versand standardisierter, positiver Nachrichten. Bei Knopfdruck wird eine individuell hinterlegte Nachricht an einen oder mehrere Empfänger gesendet. Der Versand erfolgt per E-Mail, SMS oder button me App. So können z.B. Senioren oder Kinder schnell und einfach eine Mitteilung an ihre Angehörigen bzw. Eltern senden.

Nadja Giebel
info@button-me.de | www.button-me.de

ClipHut

Mobiles Minimalhaus als Holzstecksystem

Das Minimalhaus kann durch ein Stecksystem ohne Befestigungsmittel wie Schrauben und Werkzeuge auf- und abgebaut werden. Per App kann eine individuelle ClipHut entworfen werden. Gleichzeitig werden Produktionsdateien, lokale Hersteller, Kosten, Anleitung und Tipps angezeigt. Das System kann z.B. genutzt werden, um Wohnraum für bedüftige Menschen zu schaffen.

Maria Helena Wilkens
cliphut@outlook.com | www.cliphut.org

CONTA-CLIP Verbindungstechnik GmbH

KDSClick Kabeldurchführungssystem

Das Kabeldurchführungssystem bietet in Sachen Kabelmanagement an Schaltschränken, Gehäusen und Maschinen maximale Flexibilität und Zeitersparnis sowie sichere Abdichtung und Zugentlastung von konfektionierten und nicht konfektionierten Leitungen – mit und ohne Stecker.

Jörg Nowastowski-Stock
info@conta-clip.de | www.conta-clip.de

contentwave AG

contentwave Cloud CMS

Das Software as a Service-Modell bietet neben der Realisierung von Websites und angeschlossenen Diensten auch Supportleistungen und Wartung. Die Anwendung funktioniert dank moderner Cloud-Technologie weltweit, sodass Besucher, Redakteure und andere Nutzer der Webanwendungen global und jederzeit Zugriff haben.

Henrik Heidemann
hh@contentwave.net | www.contentwave.net

Denios AG

Fasskarren „Secu Comfort“

Die Fasskarre ermöglicht den Transport von schweren Lasten wie z. B. Stahlfässern. Ein innovatives Hebeverfahren ermöglicht einer Einzelperson das Handling von bis zu 350 Kilogramm Gewicht. Auf diese Weise wird ein erheblicher Beitrag zu einer verbesserten Ergonomie und Arbeitssicherheit geleistet.

Horst Rose
hor@denios.de | www.denios.de

Diebold Nixdorf

BEETLE / iSCAN EASY eXpress

Das platzsparende Kassensystem wurde speziell für Geschäfte mit kleinen Kassenzonen entwickelt. Es kann sowohl als Selbstbedienungskasse als auch in Form einer Kiosklösung eingesetzt werden. Kundentransaktionen können schneller abgewickelt werden, sodass die Kundenzufriedenheit gesteigert wird. Eine individuelle Ergänzung um Bezahloptionen wie Gutscheine oder Pfandbons ist möglich.

Nino Hörttrich
nino.hoerttrich@dieboldnixdorf.com
www.dieboldnixdorf.com

DriversCoach GmbH

DriversCam – Das Fahrschul-Videosystem

Die Lernsoftware für Fahrschüler dient der Vorbereitung auf die praktische Führerscheinprüfung. Hinterlegt sind Videos mit neuralgischen Prüfungssituationen einer Stadt mit dazugehörigen Fragen, Antworten und Erklärungen. Es liegt Material zu 800 Orten in Deutschland mit insgesamt 40.000 Videos vor.

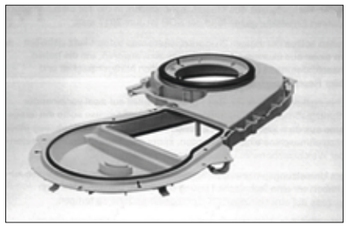
Dennis Knollmann
d.knollmann@icloud.com | www.driverscam.de

ecorrect Licht GmbH & Co. KG

Modulare Beleuchtungstechnologie mit intelligenter Steuerung

Die modular aufgebaute Industrie-Leuchte mit unterschiedlichen Lichtleistungen- und lenkung passt sich optimal an das zu beleuchtende Objekt an und muss auch bei Nutzungsänderungen nicht komplett ausgetauscht werden. Das System spart Energiekosten von bis zu 95% gegenüber herkömmlicher Beleuchtung und 40% gegenüber LED.

Andreas Hilker
a.hilker@ecorrect-led.de | www.kronos-led.de

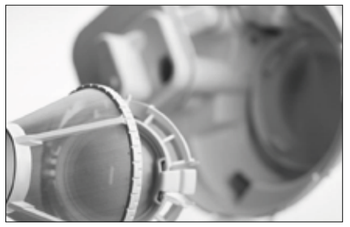


Eifler Kunststoff-Technik GmbH & Co. KG

Spritzgießen zur Fertigung von Luftführungen

Die Fertigung der Luftführung in der Rückwand eines Wäschetrockners wird durch einen innovativen Spritzgießprozess gelöst. Aus mehreren einzelnen Bauteilen entsteht ein einziges Funktionsbauteil aus einer Hartkomponente und beidseitigen Weichkomponenten als Dichtungsringe.

Andreas Kasper
andreas.kasper@eifler-kt.de | www.eifler-kt.de

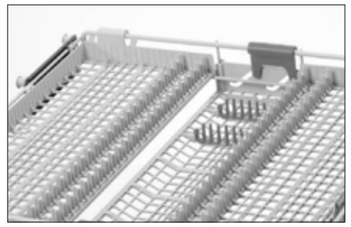


Eifler Kunststoff-Technik GmbH & Co. KG

Automatisierte Produktion von Mikrofeinfiltern

Mit Hilfe eines innovativen Spritzgießprozesses kann ein Mikrofeinfiltersieb für Geschirrspüler vollautomatisch in nur einem Prozesschritt gefertigt werden. Dieses Verfahren ersetzt mehrere voneinander getrennte und zum Teil noch händisch ausgeführte Prozessschritte.

Andreas Kasper
andreas.kasper@eifler-kt.de | www.eifler-kt.de



Eifler Kunststoff-Technik GmbH & Co. KG

Innovative Fertigung von Besteckschubladen

Die Besteckschublade für Geschirrspüler bietet den Kunden eine hohe Variabilität. Die einzelnen Schubladensegmente sind verstellbar. Durch ein neues Fertigungsverfahren wird die Steifigkeit des Bauteils nicht mehr durch einen Drahtrahmen, sondern durch verstärkte Kunststoffbauteile erreicht. So konnten zusätzlich die Produktionskosten gesenkt werden.

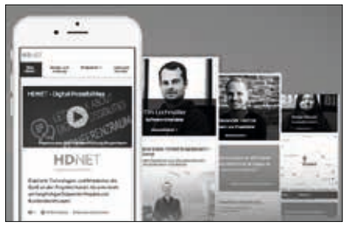
Andreas Kasper
andreas.kasper@eifler-kt.de | www.eifler-kt.de

Energy for Health GmbH

Der „Individualisierer“

Mit Hilfe der evidenzbasierten Software können Therapeuten Vorschläge für eine individuelle Mikronährstoffrezeptur erarbeiten. Die Rezeptur wird auf Basis der Analysedaten von 59.000 „Case Reports“ sowie den individuell von jedem Kunden aufgenommenen Angaben erstellt. So wird der Erhalt der Gesundheit gefördert und die Therapie von Befindlichkeitsstörungen ermöglicht.

Prof. Dr. Elmar Wienecke
info@energyforhealth.de | www.energyforhealth.de



Entori GmbH

Karriereseiten, die wirken und überzeugen

Karriereseiten und Stellenausschreibungen werden zu optimierten Landing Pages. Unternehmen können sich als attraktiver Arbeitgeber präsentieren. Und das mit geringem Budget. Die erstellten Karriereseiten sind für alle (mobilen) Endgeräte optimiert.

Stefan Kisker
stefan.kisker@entori.de | www.entori.de

FACHWERKRAUM

Hochwertiges Möbelmodulsystem für kleine Räume

FACHWERKRAUM ist das erste systemische Konzept zur effizienten Möblierung kleiner Räume. Zwei Arten wandseitig zu befestigender Grundprofile, die Holz in Form von Platten und Leisten aufnehmen, ermöglichen alle denkbaren Möbel. Der Boden bleibt frei. Individualität, Variabilität, Barrierefreiheit, Ressourceneffizienz und lange Lebensdauer ergänzen diesen Lösungsansatz zur urbanen Wohngestaltung.

Dominik Peitsch
box@fachwerkraum.de | www.fachwerkraum.de

Feumat GmbH & Co. KG

Pulverumfüllanlage für Löschfahrzeuge und Großgeräte

Bei der Überprüfung der Innenbeschichtung eines Feuerlöschers wird das Gerät aufgeschraubt und entleert. Mit Hilfe der Innovation kann der anschließende Rücktransport des Löschpulvers automatisiert erfolgen. Das selbstreinigende, in sich geschlossene Filtersystem lässt die Pulverstäube nicht in die Umwelt gelangen. Tonnen von chemischem Löschpulver können auf diesem Wege recycelt werden.

Hubert Zeuner
info@feumat.de | www.feumat.de

FISCHER Mess- und Regeltechnik GmbH

Ergonomisches Produktkonzept für komplexe industrielle Anwendungen

Die Messtechnik-Lösung ist speziell für die Anwendung in Sicherheitslaboren und kontaminationsgeschützten Bereichen konzipiert. Die Anwendung kann in die Gebäudeautomation eingebunden und individuell erweitert werden. Vorteile sind z. B. die Touch- und Grafikdisplays mit sehr guter Ablesbarkeit, intuitive Bedienkonzepte, eine sprachneutrale Symbolik sowie das robuste industrietaugliche Design.

Stefan Richter | srichter@fischermesstechnik.de
www.fischermesstechnik.de

Flexijet GmbH

3D Laseraufmaßsystem

Die auf einem 3D CAD-Aufmaßsystem basierende Messtechnik ermöglicht eine lückenlose und unkomplizierte Dokumentation von Baustellen. Die Messpunkte werden durch CAD-Zeichenbefehle zu sinnvollen Anordnungen verbunden und können direkt genutzt werden. Zusätzlich können zu jeder Messung Fotos und Audionotizen hinterlegt werden.
Tina Härtel
office@flexijet.info | www.flexijet.info

Gauselmann AG

FACE-CHECK

Das vollautomatische Spieler- und Jugendschutzsystem zum Einsatz in Spielhallen, Wettbüros und der Gastronomie basiert auf biometrischer Gesichtserkennung. Die digitalen Gesichtsmuster der Gäste werden kontaktlos und schnell mit Sperrdateien abgeglichen. Ebenso kann das System zur Erkennung von Minderjährigen eingesetzt werden. Daten von Gästen, die nicht gesperrt sind, werden nach dem Abgleich gelöscht.
Mario Hoffmeister | mhoffmeister@gauselmann.de
www.gauselmann.de

go4horse

Mobiler Online-Shop am Reitstall

Online-Shop, mobiles Fachgeschäft und Testcenter für Sicherheitswesten in einem. Nach Terminabsprache wird die gesamte Kollektion an Protektoren direkt im Reitstall vorgeführt, wodurch die Kunden die Produkte am Pferd testen können.
Gabi Obernolte
info@go4horse.de | www.go4horse.de

grk-concept UG

Doppelschalige Kugelkonstruktion aus 5- und 6-eckigen Fertigbauelementen

Die Innovation adressiert die Erschließung alternativer Quellen zur Energieversorgung. Die Idee ist, in der baulichen Einheit eines großen Bio-Reaktors in Form einer Großraumkugel unterschiedliche Techniken und Verfahren zu kombinieren, um aus regenerativen Quellen saubere Energie zu gewinnen.
Erhard Günther
ceguenther@t-online.de
www.grossraumkugelkonzepte.de

HDO Druckguß- und Oberflächentechnik GmbH

HDO Future Technologie

Durch das innovative Verfahren wird es möglich, Wasserführungen für Sanitärarmaturen aus Kunststoff zu fertigen und mit Druckguß zu umgießen. Auf diese Weise können die bisher gebräuchlichen Messing-Armaturen ersetzt werden, wodurch die Schwermetall-Belastung durch Blei und Nickel im Trinkwasser eliminiert wird.
Dr. Heinz Herberhold
heinz.herberhold@hdo-gmbh.com | www.hdo-gmbh.com

Herz- und Diabeteszentrum NRW

OP-Simulatortraining für die Herzchirurgie

Das Echtzeit-Simulatortraining für Operationsteams basiert auf einer Software, die medizinische und technische Informationen der Anästhesie und Kardiotechnik während einer herzchirurgischen Operation simulieren kann. Auf diese Weise können selbst solche Ereignisse trainiert werden, die im realen Operationsbetrieb höchst selten vorkommen.
Anna Reiss
areiss@hdz-nrw.de | www.hdz-nrw.de

Herz- und Diabeteszentrum NRW

Die Bielefelder Blutbahn

Die „Bielefelder Blutbahn“ veranschaulicht, wie innovatives Marketing ein bekanntes Thema auf originelle Art transportieren kann. Die markante Stadtbahn mit der Aufschrift „Wir transportieren gerade bis zu 391 Liter potentielles Spenderblut“ appelliert die Fahrgäste zum Blutspenden.
Anna Reiss
areiss@hdz-nrw.de | www.hdz-nrw.de

Hettich-ONI GmbH & Co. KG

Push to open Silent für Drehtüren

Die Funktion für Drehtüren im Möbelbau kombiniert das grifflose Öffnen mit gedämpfter Schließbewegung. Die Spannvorrichtung des mechanischen Kraftspeichers wird über einen elektrischen Energiespeicher versorgt, weshalb keine Kabel oder Stromanschlüsse erforderlich sind.
Christiane Limpke
christiane_limpke@de.hettich.com
www.hettich.com

HKW Solar-Energiesysteme UG

HKW Solar-Tower

Der Solar-Tower kann dort zur autarken und ökologischen sowie CO2-freien Stromversorgung eingesetzt werden, wo herkömmliche Photovoltaiklösungen nicht platziert werden können. Die Konstruktion ist so geschaffen, dass viele Module auf geringer Grundfläche Platz finden. Weitere Vorteile sind die geringen Betriebs- und Wartungskosten sowie die Robustheit.
Arndt Peters
peters@hkw-solar.com | www.hkw-solar.com

insensiv GmbH

PodCopter

Die autonom, zeitlich unbegrenzt fliegende Drohne dient als Unterstützungseinheit in der Agrartechnik. Sie gewährleistet einen effizienteren Einsatz der Landmaschinen. Durch Bestückung mit Sensoren trägt die Drohne dazu bei, Ressourcen zu schonen, Dünger umweltschonend einzusetzen und Schaden an Tieren zu vermeiden. Eine weitere Anwendung liegt in der Unterstützung der Koordination von Einsätzen der Feuerwehr, des THW oder der Polizei.
Susanne Winkel
s.winkel@insensiv.de | www.insensiv.de

Intab Pro GbR

Intelligente Absatzprognose für das Bäckerhandwerk

Basierend auf Methoden des maschinellen Lernens wird eine intelligente Absatzprognose für Bäckereibetriebe erstellt. Die Lösung zeichnet sich durch eine einfache Benutzeroberfläche und Konfigurierbarkeit aus. Mittels Simulation können im Vorfeld kundenindividuelle Potenzialanalysen errechnet werden.
Christoph Bach
info@intab.pro | www.intab.pro

Janz Tec AG

Fully Protected Industrial Security Ecosystem

Um sensible Daten angemessen zu schützen, ist Industrial Security eine Grundvoraussetzung jeder Industrie-4.0-Architektur. Das Fully Protected Industrial Security Ecosystem stellt verschiedene aufeinander abgestimmte Hard- und Softwarebausteine zur Verfügung, die eine Ausstattung unterschiedlicher Anwendungsfälle mit hochsicheren Systemen ermöglichen.
Dr. Markus von Detten
markus.vondetten@janztec.com | www.janztec.com

JungMedia GmbH

ComBinder | Mediendaten-Management für KMU

Die Software vereinfacht die Prozesse vom Produkt- und Katalogmanagement bis zur Werbemittelerstellung. Die Mediendatenprozesse werden z. B. durch den Einsatz von User eXperience gestaltet. Gleichzeitig werden Vertriebskanäle wie Print, elektronischer Katalog und WebShop zur Verbreitung genutzt. Diese Kombination aus Bedienkonzept und Funktionsumfang ist am Markt ein Alleinstellungsmerkmal.
Thomas Jung | info@jungmedia.de
www.jungmedia.de | www.combinder.com

KATMA Engineering GmbH

KATMA RettungsLift

Der RettungsLift kombiniert wichtige Werkzeuge für Rettungskräfte und Pflegepersonal. Durch die kompakte Bauweise und einen Kettenantrieb gelangt das Fahrzeug selbst in engen und schwierigen Situationen direkt bis zur Einsatzstelle. So wird lebenswichtige Zeit gespart bzw. der Zugang zu Opfern überhaupt erst möglich gemacht. Die Maschine ist teilautomatisiert und auf eine intuitive Bedienung ausgelegt.
Patrick Kathöfer | p.kathoefer@katma-engineering.de
www.katma-engineering.de

KEB Automation KG

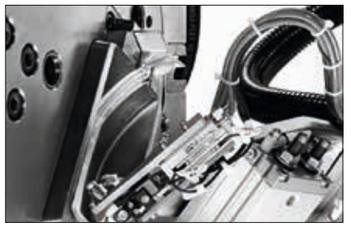
Modulares Antriebswechselrichtersystem für die Elektrifizierung von Nebenaggregaten

Das modulare Wechselrichtersystem realisiert die Elektrifizierung von Nebenaggregaten und Nebenantrieben insbesondere in Nutzfahrzeugen wie Bussen, Land- und Baumaschinen. Damit liefert die Lösung einen innovativen Beitrag zur Mobilität der Zukunft. Die elektrischen Nebenantriebe zeichnen sich durch eine hohe Energieeffizienz und gute Regelbarkeit aus.
Norbert Schwabbauer
norbert.schwabbauer@keb.de | www.keb.de

Khador

Smarte High-End Lautsprecher mit Design und Maß nach Kundenwunsch

Die High-End Lautsprecher werden nach den individuellen Kundenwünschen gestaltet und gebaut. Die Kunden können online über einen 3D-Produktkonfigurator das Oberflächendesign, die Maße und die technische Leistung individuell auswählen. Die Bedienung erfolgt kabellos durch Sprachsteuerung und WLAN.
Nikolai Soentgerath
n.soentgerath@khador.de | www.khador.de



Krallmann Gruppe

IMKS – Integriertes Metall-Kunststoff Spritzgießen

Das Verfahren integriert die Umformverabeitung von Metall in den Spritzgußprozess. Durch ein Aggregat, das Teil des Spritzgußwerkzeugs ist, entsteht die Metallkomponente direkt im Kunststoffartikel. Auf diese Weise kann die Fertigung von Bauteilen aus Metall und Kunststoff in einer Arbeitsfolge zusammengefasst werden.
Nils Meuß
n.meuss@krallmann.de | www.krallmann.de

Krause DiMaTec GmbH

Potenzialanalyse 3D-Druck - Quickcheck

Der Quickcheck befähigt Unternehmen dazu Technologien der Additiven Fertigung zu erschließen. Konzipiert als Workshop wird in einem ersten Modul notwendiges Wissen vermittelt. Anschließend identifizieren die Teilnehmer, welche Bauteile in ihrem Unternehmen für den 3D-Druck geeignet sind. In einem zweiten Modul erfolgt dann die Analyse dieser Bauteile.
Dr.-Ing. Rinje Brandis
r.brandis@krause-dimatec.de | www.krause-dimatec.de

Krause-Biagosch GmbH

PlateStream – Schnelle Print4.0 Computer-to-Plate-Anlage für Offsetdruckplatten

Die Maschine für den Einsatz in Zeitungs- und Werbedruckereien belichtet Offsetdruckplatten mit einem Laser, der in 7-facher Schallgeschwindigkeit über die Druckplatte geführt wird. Die CTP-Anlage wird über eine mobile App bedient, hat eine geringe Durchlaufzeit und dank der eingesetzten 3D-Druck-Bauteile eine hohe Ausfallsicherheit.

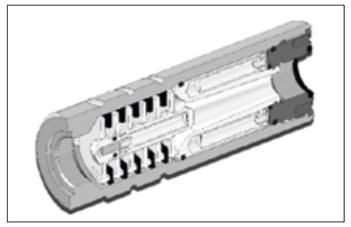
Thomas Richter
richter@krause.de | www.krause.de

La-Well Systems GmbH

Die elektronische Visite (eIVi®)

Die über eIVi durchgeführten Videosprechstunden ermöglichen eine unkomplizierte und zeitsparende Kommunikation zwischen Ärzten, Patienten und Pflegepersonal. Über das System können Videos, Texte, Dokumente und Vitalparameter ausgetauscht werden. Damit leistet das System einen wichtigen Beitrag zur medizinischen Versorgungssicherheit – insbesondere auch im ländlichen Raum.

Dr. med. Hans-Jürgen Beckmann
info@la-well.de | www.elvi.de | www.la-well.de



Leviwa-Wassertechnik

Effizienter Kalk- und Keimschutz für besseres Wasser

Das System zum Anschluss an den Trinkwasserkreislauf verbessert die Wasserqualität, bei privaten und industriellen Anwendungen. Das Wasser fließt durch das Kammersystem und wird durch die dort stattfindende Verwirbelung aufbereitet. Wartung und Verbrauch bei wasserführenden Systemen wie Wasch- und Spülmaschinen oder Armaturen werden reduziert.

Friedrich Schmeding | fsw@leviwa.de
www.leviwa.de | www.whirlator.de

MAKU GmbH

Fensterdichtband MAKU VENTIM

Das selbstklebende Fensterdichtband haftet auch bei Feuchtigkeit perfekt. Es lässt sich hervorragend in Putz einarbeiten und sogar überstreichen. Das Band wird in streifenförmiger Verklebung angebracht. Die Feuchtigkeit im Mauerwerk kann sich im raumseitigen Bereich verteilen. Die restliche Feuchtigkeit wird nach außen abgegeben. So wird Schimmelbildung vermieden.

Robin Windhausen
rw@maku-products.com | www.maku-products.com

MarcanT AG

M-CCP - Secure Network

Über das Internet-Portal können Unternehmen ihre gesamte M2M-Kommunikation zentral verwalten. Das System ermöglicht höchste Verfügbarkeit, effektiven Schutz vor Angriffen und größtmögliche Netzabdeckung. Daher ist es insbesondere geeignet für Systeme, die einen speziellen Schutzbedarf haben wie z. B. kritische Infrastrukturen.

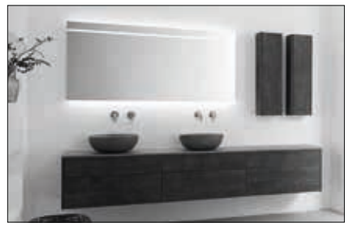
Dr. Anja Padberg
apadberg@marcant.net | www.marcant.net

Miele & Cie. KG

PowerWash 2.0

Die Technologie für Waschmaschinen setzt neue Maßstäbe in den Bereichen Reinigungsleistung, Energieeffizienz und Schnelligkeit. Die im Waschprozess benötigte Wassermenge wird um circa 50% gesenkt. Resultate sind gleichbleibende Wassertemperaturen bei geringerem Energieeinsatz und höhere Waschmittelkonzentration bei gleicher Dosiermenge.

Markus Drücker
markus.druecker@miele.de | www.miele.de



Möbelfabrik Werner Knake

Möbelprogramm SILVA - natürliche Ideen rund um das Thema Eiche

Das Verfahren nutzt die Gerbsäure der Eiche zur Veredelung von Möbelanwendungen. Die Veredelungsmethode zeichnet sich insbesondere durch hohe Ressourceneffizienz, niedrige Kosten und gesundes Arbeitsklima aus.

Udo Knake
info@knake.de | www.knake.de

Nexus Product Design

Floating Food Farm

Das Konzept denkt den Landbau komplett neu. Der Anbau von Gemüsesorten erfolgt auf einer schwimmenden Struktur auf der Wasseroberfläche. Ziel ist es, gesunde Lebensmittel für alle zugänglich zu machen. Das Konzept kann z. B. zur Verbesserung der Versorgung in weniger entwickelten Ländern beitragen.

Sören Knittel
knittel@nexusproductdesign.de
www.nexusproductdesign.de

Ninkaplast GmbH

Qanto – Der vormontierte Küchenunterschrank

Die Eckschranklösung ist die perfekte Inszenierung des Lebens- und Funktionsraums Küche. Der Schrank verfügt über bis zu drei Tablare, die per Knopfdruck aus dem Innenraum vertikal ein- und ausgefahren werden können. Qanto wird komplett vormontiert geliefert und gewährleistet eine einfache Integration in die Einbauküche.

Jens Ruthe
jens.ruthe@ninka.com | www.ninka.com

Ornamin-Kunststoffwerke GmbH & Co. KG

Schnabeltasse 4.0: Barrierefreies Geschirr

Um die Stigmatisierung von Personen mit krankheits- oder altersbedingten Handicaps zu vermeiden, wurden das Essgeschirr so designed, dass es aussieht wie herkömmliches Geschirr. In das Design sind unterstützende Funktionen eingearbeitet, durch die eine Nutzung trotz Handicap möglich ist. So wird die Selbstständigkeit der Betroffenen gefödert.

Marie Obermeier
m.obermeier@ornamin.com | www.ornamin.com

Party Companion

Party Companion

Mit der App können Partybegeisterte ihr Unterhaltungserlebnis mit wenigen Handgriffen flexibel organisieren. Von der Planung der Anreise über die Auswahl möglicher Lokalitäten bis hin zur Bezahlung der Getränke und der Garderobe kann alles über die App geregelt werden. Dabei profitieren alle drei Zielgruppen: Gäste, Discothekenbetreiber und Labels.

Dennis Grölmer
dennis.groelmer@icloud.com

Paul Hettich GmbH & Co. KG

Push to open Silent für Schubkästen und Auszugsführungen

Das System öffnet rein mechanisch grifflose Schubkästen auf Druck gegen die Blende, und lässt sie trotzdem gedämpft schließen. Der Öffnungsmechanismus wird dabei durch den Schwung beim Schließen geladen. Die Einheiten werden einfach in Führungen und Schubkastenzargen eingeklipst.

Wilhelm Bulling
wilhelm_bulling@de.hettich.com | www.hettich.com

Paul Hettich Gmbh & Co. KG

Synchro Access

Mit der Auszugsführung für Möbel können zwei übereinander platzierte Schubkästen mit nur einer Auszugsbewegung synchron geöffnet werden. Übersicht und Zugriff auf den Stauraum werden dadurch deutlich verbessert. Die obere Ebene kann zudem komplett herausgenommen werden. Ein Vorteil für die flexible Nutzung des Möbels.

Detlev Kruse
detlev_kruse@de.hettich.com | www.hettich.com

PerFact Innovation GmbH & Co. KG

Mobile Instandhaltungslösung

Die Software steigert die Effektivität der Instandhaltung bei produzierenden Unternehmen. Störungsmeldungen können über ein mobiles Endgerät schnell und unkompliziert per Bildupload erstellt werden. Die „first-time-fixrate“ wird erhöht und doppelte Wege vermieden. Der Open Source-Ansatz ermöglicht eine nutzungsunabhängige Ausweitung auf mehrere Werke.

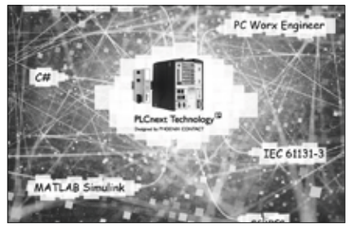
Felicitas Bachmann
felicitas.bachmann@perfact.de
www.perfact-innovation.de

persomatch GmbH

Stellenanzeigen direkt bei Google schalten

Mit dem Online-Recruiting-Tool können Stellenanzeigen ganz oben bei Google plaziert werden. So gelingt es, geeignete Bewerberinnen und Bewerber mit den Unternehmen in Kontakt zu bringen. Darüber hinaus unterstützt die persomatch GmbH bei der Gestaltung von Stellenanzeigen und Bewerbungen.

Tristan Niewöhner
tristan.niewoehner@persomatch.de
www.persomatch.de



Phoenix Contact GmbH & Co. KG

PLCnext Technology

Die Steuerungsplattform vereint die Robustheit und Sicherheit der klassischen SPS mit der Offenheit und Flexibilität von Smart Devices. Bestehende Open Source-Programme können eingebunden werden und die Integration von Apps ist möglich. Die Steuerungstechnik dient dem dynamischen Austausch von Daten über Anlagen und Firmengrenzen hinweg.

Petra Baumann
pbaumann@phoenixcontact.com
www.phoenixcontact.com

Pilzwerk

Haltbare Produkte aus selbst gezüchteten Pilzen

Pilzbasierte Speisen werden mit eigens gezüchteten Pilzen zubereitet und vertrieben. Die Pilzburger-Patties und die Pilzkroketten sind tiefgefroren und können in Fritteusen oder Pfannen zubereitet werden. Das Chili con Funghi wird eingekocht und kann sogar bei Raumtemperatur in Gläsern oder in Dosen aufbewahrt werden. Die Pilzspeisen zeichnen sich durch eine hohe Haltbarkeit aus.

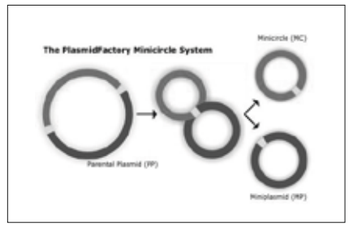
Viktor Merkel
wunderbares@pilzwerk.com | www.pilzwerk.com

PlanB GmbH Backprozessoptimierung

WabenBrezelblech

Das Backblech besteht aus beschichtetem Edelstahl, sodass Aluminiumrückstände in den Brezeln ausgeschlossen werden können. Damit wird ein zentrales Problem beim Backen von Laugengebäck gelöst. Durch die Wabenstruktur ist das Blech leicht, besitzt aber dennoch eine hohe Stabilität. Die Beschichtung ist zudem resistent gegen Lauge, macht Trennmittel überflüssig und ist leicht zu reinigen.

Gerhard Rolf
info@planb-optimierung.de
www.planb-optimierung.de



Plasmid Factory GmbH & Co. KG

CAR-T Zelltherapie

Der Ansatz setzt einen neuen Standard in der Zell- und Gentherapie. Patienteneigene T-Zellen werden durch gentechnische Modifikation in die Lage versetzt, Krebszellen im Körper aufzuspüren und zu zerstören. Während diese Therapie aktuell noch ein Sicherheitsrisiko birgt, ist es Plasmid Factory gelungen eine sichere Alternative zu entwickeln.
Dr. Martin Schleef
martin.schleef@plasmidfactory.com
www.plasmidfactory.com

POS Tuning Udo Voßhenrich GmbH & Co. KG

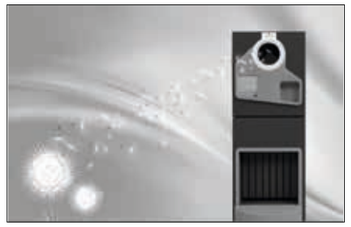
Stock Beacons - Intelligente Regalsensorik

Mit Hilfe der Automatisierungs- und Sensoriklösung lassen sich Filialprozesse digitalisieren. Die Stock Beacons sind universelle Bestandssensoren, die sich auf den Warenvorschub aufstecken lassen. Die Sensorik misst den Abstand zwischen Warenvorschub und Regalwand. So kann jede Entnahme aus dem Regal registriert und der aktuelle Warenbestand ermittelt werden.
Eckard Bicker
e.bicker@postuning.com | www.postuning.com

PROTIQ GmbH

Digitales Geschäftsmodell für 3D-Druck Service

In einem vollständig digitalisierten Angebots- und Bestellprozess können Interessenten 3D-Daten selbstständig hochladen. Danach wird innerhalb eines Konfigurators ein direktes, visuelles Feedback in Form des 3D-Modells dargestellt. Weitere Anpassungen des Bauteils sind möglich.
Stefan de Groot
sdegroot@protiq.com | www.protiq.com



Purecon Systeme GmbH

Luftreinhaltungssystem für Leergutautomaten

Flüssigkeitsrückstände in Pfandflaschen verursachen oft üble Gerüche in Pfandautomaten. Durch eine gerichtete Luftströmung verhindert das System, dass unangenehme Gerüche und Schimmelsporen aus den Leergutautomaten in den Kundenbereich gelangen.
Marcel Höcker
marcel.hoecker@hoe-re.de | www.purecon-systeme.de

QUOplus GmbH

Modulare Unternehmensgründung

Mit der modularen Unternehmensgründung können beliebige Unternehmen in sechs Wochen gegründet werden. Kernmodul ist eine IT-Infrastruktur. Das zweite Modul dient der Personalentwicklung, d.h. der Zusammenstellung und Schulung eines Mitarbeiter-Teams. Im dritten Modul wird ein marktfähiges Produkt definiert.
Matthias Madlehn
matthias.madlehn@QUOplus.de | www.QUOplus.de

Raumtänzer GmbH

Innovative Augmented & Virtual Reality Dienstleistungen

Der plattformübergreifende Augmented Reality-Browser bietet Branchenlösungen für Industrie 4.0-Dienstleistungen, AR-Anwendungen für Service- und Wartungsarbeiten und VR-Schulungsanwendungen. Das Ziel der weiterführenden Forschung ist der höchstmögliche Grad an Immersion.
Christian Terhechte
christian.terhechte@raumtaenzer.com
www.raumtaenzer.de

Reckhaus GmbH & Co. KG

Gütesiegel Insect Respect

Das weltweit erste Gütezeichen für Insektenbekämpfung mit ökologischem Ausgleich. Es wird ausschliesslich vergeben, wenn für ein eingesetztes Biozid-Produkt bereits vor dem Kauf ein insektenfreundliches Biotop geschaffen wurde. Ziel ist es, den Rückgang der Insektenzahl und –arten zu stoppen.
Dr. Hans-Dietrich Reckhaus
kontakt@insect-respect.org | www.reckhaus.com

REMKO GmbH & Co. KG

ARTStyle-Wärmepumpe der Serie HTS

Die Wärmepumpe verbindet effiziente Technologie mit ansprechendem Design und einer besonders geräuscharmen Betriebslautstärke. Speziell für den flüsterleisen Betrieb konzipiert, erfüllt die Wärmepumpe die gestiegenen Anforderungen an den Wohnkomfort und zeichnet sich als umweltfreundliche Lösung für Heizen, Kühlen und Warmwasser aus.
Nils Quentmeier
info@remko.de | www.remko.de

Remmert GmbH

Smart Control 4.0 – Bedienerinterface zur Anlagensteuerung

Die Steuerungssoftware dient der Optimierung der Mensch-Maschine-Interaktion. Sie übernimmt die Koordination von Prozessschritten und verbessert die Instandhaltung und Arbeitsicherheit. Die intuitive Bedienung kommt fast ohne Text aus und ist dank der sorgfältig entwickelten Symbolik für eine weltweite Nutzergruppe verständlich.
Dr. Thomas Peitz
tpe@remmert.de | www.remmert.de

Resolto Informatik GmbH

Prognos - Unabhängige, künstliche Intelligenz in Echtzeit

Mit Künstlicher Intelligenz und Maschinellem Lernen kann das Produkt aus beliebig vielen Datenströmen zukünftige Ereignisse an Maschinen und Anlagen vorhersagen und optimieren. So werden Maschinenausfälle verhindert. Das gesamte Produkt mit allen Algorithmen kann auch on Premise laufen und muss keine Daten in die Cloud übertragen.
Tanja Krüger
tanja.krueger@resolto.com | www.resolto.com

Rodenberg Türsysteme AG

Keramik Haustürfüllungen Art-Corten

Der Einsatz von Keramik als Rohstoff für die Oberfläche einer Haustürfüllung ist bisher einmalig. Die Keramik-Außenoberfläche ist höchst beständig gegen Kratzer und besticht durch dauerhafte Farbeigenschaften. Der Optik und Haptik von Cortenstahl nachempfunden, wird jede Tür zu einem Unikat.
Lars Bultmann
lb@rodenbergmail.de | www.rodenberg.ag

Sabines Genusswerkstatt

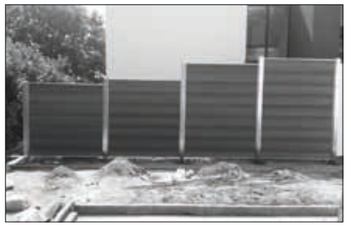
Abacate – Der etwas andere Eierlikör

Der Eierlikör enthält keine Farb-und Konservierungsstoffe und keine künstlichen Aromen. Anders als in der industriellen Produktion wird der Likör kalt aufgeschlagen. Mittlerweile gehören 20 verschiedene Sorten zum Produktportfolio, sodass alle Geschmäcker bedient werden können.
Sabine und Jörg Rust
sabine.rust@unitybox.de | www.abacate.de

Schell Ingenieurgesellschaft

SCHELL-PLUS-System 4.0

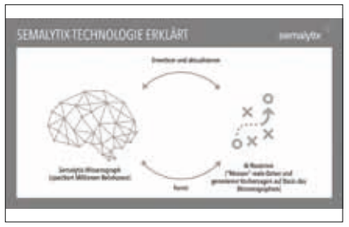
Die Innovation adressiert das Thema Verkehrssicherheit. Das System gewährleistet, dass trotz Stromausfall das Gelb-Lichtsignal einer Lichtsignalanlage (Ampel) noch funktioniert. Das aufrechterhaltene Signal (gelbes Blinken) warnt Verkehrsteilnehmer bei einem Ausfall der Lichtzeichenanlage zu erhöhter Vorsicht.
Jürgen Schell
j.schell@schell-ing.de | www.schell-plus-system.de



Schlüter Edelstahl-Konstruktion

Lärmreflektionswand

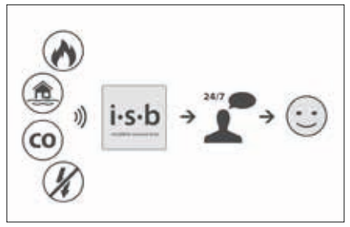
Die WPC-Lärmreflektionswand lässt sich unauffällig in einen Sichtschutz einbauen und bietet eine formschöne und kostenfreundliche Lösung. Sie kann sowohl in Privathäusern als auch in Wohngebieten, Schulen oder Kindergärten als Lärmschutz dienen.
Markus Schlüter
marschlt@aol.com | www.schlueter-edelstahl.de



Semalytix GmbH

Wertschöpfung aus „Dark data"-Quellen durch Künstliche Intelligenz

Das durch Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen gestützte Analysesystem ist in der Lage, aus unstrukturiertem Text Kerninformationen zu extrahieren und für die Entscheidungsfindung der Kunden nutzbar zu machen. Auf diese Weise lassen sich z. B. Social Media-Daten und interne Firmendokumente analysieren.
Janik Jaskolski
jaskolski@semalytix.de | www.semalytix.de



SmartBuildingSolutions

incident service box (i*s*b)

Mit der intelligenten Überwachungstechnik können die Signale von Rauchwarn- und Wassermeldern schnell erfasst und weitergeleitet werden. Ein Alleinstellungsmerkmal ist die batterielose und wartungsfreie Ausführung der Wassersensoren. Der Kunde kann festlegen, welche Person im Alarmfall kontaktiert werden soll.
Stefan Wisbereit
sw@abeeyo.com

SOKRATHERM GmbH

Blockheizkraftwerk mit integriertem Brennwert-Wärmetauscher

Bei dem kompakten BHKW ist es durch neue Konstruktionsansätze gelungen, mehrere üblicherweise externe Komponenten wie Heizwasserpumpe, Rücklaufanhebung und Brennwertwärmetauscher in das Schalldämmgehäuse zu integrieren. Mit bis zu 97,2 % Wirkungsgrad ist es besonders effizient.
Wilhelm Meinhold
w.meinhold@sokratherm.de | www.sokratherm.de

SOLIHDE GmbH

Softwareplattform IONE

Die Softwareplattform ermöglicht es, den kompletten IT-Bedarf von produzierenden Unternehmen mit einem einzigen System abzudecken. Das modulare und webbasierte System besticht durch Predictive Maintenance sowie eine Algorithmus-basierte Produktionsplanung und –steuerung.
Wanja Glatte
info@solihde.com | www.solihde.com

Strothmann Machines & Handling GmbH

Abstapelanlage für Statorblechsegmente für Windkraftanlagen

Die automatisierte Anlage ist speziell auf einen Arbeitsschritt in der Fertigung von Windkraftanlagen zugeschnitten. Sie zeichnet sich durch eine hohe Durchsatzmenge, eine einfache, ergonomische Bedienung sowie gute Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit aus.

Dirk Franzmann I dirk.franzmann@strothmann.com
www.strothmann.com

time2ship

Online Vergleichsportal für den weltweiten Dokumenten- und Paketversand

Der Versandkostenrechner ermöglicht es, die Laufzeiten und Paketpreise der größten Versandanbieter in Echtzeit zu vergleichen und das günstigste Angebot zu finden. Der Kunde kann direkt im Anschluss den Versand online beauftragen.

Rafael Schnitker
schnitker@time2ship.com I www.time2ship.com

TOMAS Industrieprodukte UG

KLIPSO – Neuheit zur Sicherung loser Zurrgurtenden

Lange Gurtenden auf offenen Transportmitteln müssen gesichert werden. Dies gilt aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen auch für geschlossene Ladeflächen. Das System vereinfacht die gesetzlich geforderte Losendsicherung von Zurrgurten und erhöht dadurch die Transport- und Arbeitssicherheit bei gleichzeitiger Müll- und Zeitreduzierung.

Manfred Breder
ma@tomas.nrw I www.klipso.de

Torwegge GmbH & Co. KG

TORsten – Das modulare Unterfahr-FTS

Das modulare und fahrerlose Transportsystem ermöglicht den Transport gängiger industrieller Ladungsträger. Das System fährt unter die Ladungsplattform und kann je nach Ausführung Lasten bis zu 7,5 t bewegen und bis zu 3 t heben. Das System navigiert autonom im Raum, plant seine Routen selbstständig, sucht den kürzesten Weg und kann bei drohenden Kollisionen ausweichen.

Uwe Schildheuer
uwe.schildheuer@torwegge.de I www.torwegge.de

Ulrich Rotte Anlagenbau und Fördertechnik GmbH

„smart factory panel“

Das Panel erlaubt die intuitive, bedienergonomische Steuerung sowie das mobile checklistengeführte Umrüsten einer Anlage. Auf Basis kontextbezogener Hilfestellungen für die Bediener und Maintenance-Mitarbeiter durch Text, Bild und Videos kann ein eigenes, permanent wachsendes Anlagen-Wiki aufgebaut werden.

Ulrich Rotte
rotte@ulrich-rotte.de I www.ulrich-rotte.de

Valuedesk GmbH

Digitalisierung industrieller Einsparprozesse

Einsparprozesse in der Industrie werden digitalisiert, um diese messbar zu machen und als Basis für eine selbstlernende Einkaufsoptimierung zu nutzen. Das System bietet Unternehmen eine effiziente Möglichkeit, Einsparungen und Verbesserungen von Produkten und Prozessen zu erfassen, zu tracken und zu begleiten.

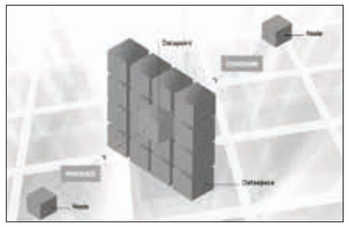
Torsten Bendlin
hello@valuedesk.de I www.valuedesk.de

VELOSIT GmbH & Co. KG

VELOSIT SL 503

Mit der mineralischen Beschichtung lassen sich Gewerbeflächen sehr schnell sanieren. Anders als beim Stand der Technik können Untergrundvorbereitung und Beschichtung innerhalb von nur einem Tag abgeschlossen werden. Auf diese Weise werden Sanierungen im laufenden Betrieb möglich.

Dr. Jens Hofele
info@velosit.de I www.velosit.de

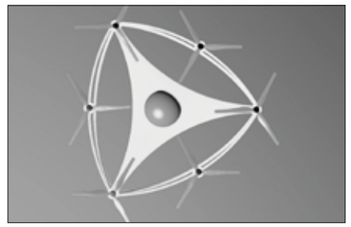


verlinked GmbH

API Gateway

Die Vernetzungslösung für Maschinen und Anlagen liefert eine Lösung für den hersteller- und protokollübergreifenden Zugriff auf Prozessdaten. Alle Daten sind gleichzeitig in verschiedenen IT-Applikationen und Anlagen verfügbar. Anwendungsbereiche sind hochmoderne Produktionsanlagen oder im Facility Management.

Dr. Benjamin Nagel
bnagel@verlinked.de I www.verlinked.de

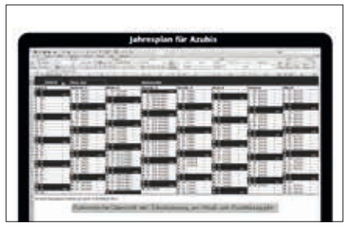


Viafly GmbH

Drohnensystem für die Wirtschaft 4.0

Das intelligente Drohnensystem bieten große Potenziale für die Intralogistik und das Sicherheitsgewerbe. Dabei werden die Drohnen auf die individuellen Wünsche der Kunden angepasst. Die Geräte verbinden modernste Multikoptertechnologie, smarte Software und aktuelles Wissen in der Automatisierung.

Wolf-Henning Ohly
info@viafly.de I www.viafly.de



WABSOLUTE GmbH

Ausbilden mit System – Azubi-Planer

Mit der Software können Personalverantwortliche die eigene betriebliche Ausbildung planen und organisieren. Sämtliche Ausbildungsprozesse wie Ausbildungsplanung, Feedbackgespräche, Berichtshefte oder Beurteilungen können abgebildet werden, wodurch die Ausbildungsqualität kontinuierlich sichergestellt wird.

Sebastian Tempel
sebastian.tempel@wabsolute.de I www.wabsolute.de

Waldemar Kutsch – Brettspiel

Werde der neue Zar

Ziel des Brettspiels ist es, durch strategisches und händlerisches Geschick die Weltkarte zu erobern. Die Besonderheit ist, dass von jedem verkauftem Spiel 0,50 Euro bis 2,00 Euro an verschiedene Stiftungen gespendet werden. Dieses Konzept regt zum Nachahmen an.

Waldemar Kutsch
info@werdederneuezar.de
www.werdederneuezar.com

Weidmüller Gruppe

Industrial Analytics

Die Software nutzt Verfahren des maschinellen Lernens zur Auswertung von Anlagendaten. Anhand eines spezifischen Algorithmus und der Verwendung von Referenzdaten können Maschinenausfälle und Anomalien vorausgesagt werden. Die Lösung ist innerhalb einer Cloud oder vor Ort beim Kunden realisierbar.

Carsten Nagel
carsten.nagel@weidmueller.com
www.weidmueller.de

Weidmüller Gruppe

Digitales Schüler-Praktikanten-Projekt

Die Praktikanten fertigen eigenständig eine Lokomotive aus Metall. Das Besondere ist, dass zu allen Arbeitsschritten und Werkzeugen erklärende Kurzvideos verfügbar sind. Die Praktikanten erhalten dadurch eine konkrete Hilfestellung, ohne auf einen Ausbilder warten zu müssen. Die Eigenständigkeit junger Menschen wird gestärkt und entwickelt.

Wolfgang Gwiasda
wolfgang.gwiasda@weidmueller.com
www.weidmueller.de

Weidmüller Gruppe

Solarbetriebene, mobile Installationswände

Die Installationswände für den Bereich Elektrotechnik dienen dem Lehrzweck in der Aus- und Fortbildung. Die Wände sind beidseitig benutzbar und auf Rollen montiert, sodass sie flexibel eingesetzt werden können. Darüber hinaus ist eine abschließbare Schublade vorhanden.

Wolfgang Gwiasda
wolfgang.gwiasda@weidmueller.com
www.weidmueller.de

WERKBLiQ GmbH

Der Maschinen-Manager. Mit IQ

Über die Software-Plattform kann der gesamte Instandhaltungsprozess medienbruchfrei und simpel abgewickelt wird. Die Lösung vernetzt Maschinenbetreiber, Servicepartner, Hersteller, Zulieferer und Händler. Darüber hinaus ist WERKBLiQ wartungsfrei, kostengünstig und schnell implementierbar.

Dr. Tim Busse I Dennis Koblowsky
info@werkbliq.de I www.werkbliq.de

Wöhler Technik GmbH

Arbeitgeberattraktivität als Produktivitätsstrategie

Mit Angeboten im Bereich der Benefits und Instrumenten der Nettolohnoptimierung wird eine attraktive Arbeitgebermarke aufgebaut. Dadurch gelingt eine effektive Mitarbeiterbindung sowie die Gewinnung von Fach- und Führungskräften.

Brian Gebers
b.gebers@woehler.de I www.woehler.de

ZF Friedrichshafen AG, Werk Bielefeld

Nachhaltige Aufarbeitung von Automotive-Produkten

Kupplungen und Wandler aus Nutzfahrzeugen, die ansonsten verschrottet werden müssten, werden industriell aufgearbeitet. 95% des Materials können wiederverwertet werden. Das Remanufacturing spart Material, Energie und Kosten.

Gerd Bobermin
gerd.bobermin@zf.com I www.zf.com

OWL-Innovationspreis – Rückblick auf die bisherigen Wettbewerbe

Seit 1995 verleiht die OstWestfalenLippe GmbH im Zwei-Jahres-Rhythmus den OWL-Innovationspreis MARKTVISIONEN. Ziel des Wettbewerbs ist es, Innovationen aus der Region ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken und neue Innovationsanreize zu setzen. Ausgezeichnet werden heimische Unternehmen für innovative Produkte und Dienstleistungen sowie vorbildliche Prozesse. Für erfolgversprechende Unternehmensgründungen wird ein Start Up-Preis ausgelobt. Bei den bisherigen elf Wettbewerbsrunden wurden 1.024 Bewerbungen eingereicht, von denen 43 prämiert wurden.

Die bisherigen Preisträger

OWL-Innovationspreis 2015
BOGE KOMPRESSOREN Otto Boge GmbH & Co. KG: BOGE High Speed Turbo-Kompressor (Industrie und Handwerk)
Westfalia-Automotive GmbH: Trailer Towing Assistant (Industrie und Handwerk)
medgineering GmbH: Notfall-Alarmierungssystem „Mobile Retter“ (Zukunft gestalten)
narando GmbH: Plattform zum Abspielen von digitalen Medien (Start Up-Preis)
HöRe Logical Manufacturing UG: Einkaufswagenstopper „TrolleyFix“ (Start Up-Preis)

OWL-Innovationspreis 2013
Böllhoff Verbindungstechnik GmbH: Hochgeschwindigkeits-Bolzensetzen „RIVTAC®“
MSF Vathauer Antriebstechnik GmbH & Co. KG: “MONO-SWITCH Field Power® Even Thinking” für Industrie 4.0
topocare GmbH: Geotextile Wickeltechnik und Verlegesystem für Deichbau und Hochwasserschutz (Start Up-Preis)

OWL-Innovationspreis 2011
paragon AG: Gurtmikrofon im Automobil belt-mic
saperatec GmbH: Verfahren zum Recycling von Photovoltaik-Modulen (Start Up-Preis)
Hettich Marketing und Vertriebs GmbH & Co. KG: Schubkastensystem ArciTech (Sonderpreis)

OWL-Innovationspreis 2009
RTB GmbH & Co. KG: Fahrzeugklassifizierung „TOPO.Plus“
Roggenkamp Organics AG: Hochwertige Bio-Lebensmittel mit CSR-Strategie (Prozess)
Glamento GmbH: Universell einsetzbarer Glasfußboden (Start Up-Preis)
PlasmidFactory GmbH & Co. KG: McBox – Minicircle DNA (Sonderpreis)

OWL-Innovationspreis 2007
Hieger GmbH: Werkzeugpresse synchropress
COUGAR BAY GmbH: TriMSPushMail Server (Start Up-Preis)
Vacuvent GmbH: Verfahren zum Aufbringen von Furnieren (Start Up-Preis)
K&M GmbH: Roof Safety Air Bag (Sonderpreis)

OWL-Innovationspreis 2005
SCHÜCO International KG: elektrisch gesteuertes Drehkipp-Fenster
ELCO Kunststoffe GmbH: vertikale Schublade
lignuplan Reinking & Spiekermann GbR: Verpackungssoftware für Möbel (Start Up-Preis)

OWL-Innovationspreis 2003
ATB Umwelttechnologie GmbH: Modulare Kläranlage
Fachhochschule Bielefeld und Injection Moulding: Tandemwerkzeug für Spritzgießmaschinen (Start Up-Preis)
LaVision BioTec GmbH: Laserstrahl-Mikroskop (Sonderpreis)

OWL-Innovationspreis 2001
SCHÜCO International KG: Modulares Solarsystem
C-Lab: Wissensmanagement-System
PlasmidFactory GmbH & Co. KG: Analyseverfahren von Plasmid DNA-Wirkstoffen (Start Up-Preis)
Michael Eisenhauer: Dichtungsmanschette im Innenausbau (Start Up-Preis)

OWL-Innovationspreis 1999
ELHA-Maschinenbau Liemke KG: Maschinenkonzept zur Führung von Werkzeugen und Werkstücken
Paul Hettich GmbH & Co.: Kontinuierlicher Dialog der Mitarbeiter über Unternehmensprozesse
AXCENT GmbH: Lernender Videorecorder (Sonderpreis)
Innovatis GmbH: Untersuchungsverfahren zur Zellanalyse (Sonderpreis)

OWL-Innovationspreis 1997
BOGE Kompressoren: Kombination neuartiger Produktkomponenten des Kolbenkompressors
Delius GmbH: wieder verwendbare, waschbare Windel
Herbert Grüttner GmbH: Modularer Montagearbeitsplatz (lobende Anerkennung)
G+Z BioProzess Technik: Analysesystem zur optischen Bestimmung von Zelldichten (lobende Anerkennung)

OWL-Innovationspreis 1995
Krause-Biagosch GmbH: Verfahren zur Herstellung von Druckplatten
Gebr. Tuxhorn GmbH & Co. KG: Baukastensysteme für Gebäudeheizungen
Zenker-Fensterbau GmbH: Wärmepulsfenster mit Tauwasserfalle (Sonderpreis)

Der Preis

Die Gewinner des OWL-Innovationspreises erhalten eine Skulptur, die das Wettbewerbsmotto MARKTVISIONEN im Spiegel einer Kristallkugel zeigt. Der Korpus besteht aus Kirschbaumholz. Entwurf: Adam Design, Bielefeld. I Produktion: formdrei, Bielefeld.

STADTWERKE BIELEFELD GRUPPE
Eine starke Gruppe für unsere Stadt.
www.lebenswertes-bielefeld.de

Stadtwerke Bielefeld · moBiel · BBF · BITel · interargem
Für ein lebenswertes Bielefeld.

ARTGERECHT.de

PARTNER UND SPONSOREN

Der OWL-Innovationspreis 2017 wird von den Stadtwerken Bielefeld und Westfalen Weser Energie unterstützt. Ohne dieses Engagement wäre die Durchführung des Projekts nicht möglich.

Durch ihre Beteiligung wollen die Stadtwerke Bielefeld und Westfalen Weser Energie insbesondere dazu beitragen, die kreativen und innovativen Potenziale in der Region zu stärken und einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Mit freundlicher Unterstützung von:

STADTWERKE BIELEFELD GRUPPE

Westfalen Weser Energie

Weiterhin wird das Projekt unterstützt von:

ADAM-DESIGN

UNITY CONSULTING & INNOVATION

VDI Ostwestfalen-Lippe Bezirksverein

Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

Das Preisgeld und das Beratungspaket für den Start Up-Preis werden gestiftet von:

STADTWERKE BIELEFELD GRUPPE

Westfalen Weser Energie

UNITY CONSULTING & INNOVATION

Veranstalter
OstWestfalenLippe GmbH
Turnerstraße 5 – 9
33602 Bielefeld
Ansprechpartner: Robert Kröger
Tel.: 0521 96733296
Fax: 0521 9673319
E-Mail: r.kroeger@ostwestfalen-lippe.de
www.ostwestfalen-lippe.de

OWL
OstWestfalenLippe
Gesellschaft zur Förderung der Region mbH